

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1757

6.6.1757 (No. 23)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-913282](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-913282)

Olden

wöchenl.



burgische

Anzeigen.

Montags, den 6. Junii 1757.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1. **E**s hat Reiner Lau, seine zur Butterburg, Nothenkircher Bogtey, beslegene, von weyl. Diederich Lahusen herrührende Hoffstelle, mit 22 Zück Landes, cum pertinentiis, an Berend Neumann verkauft. Den 18. Julii h. a. ist die Angabe bey dem Develgönnischen Landgericht.
2. Es ist der Herr Capitain-Lieutenantt Alers gesonnen, die auf seinem von Johann Hotes gekauften Erbe zu Bloh vorhandene sämtliche Feldfrüchte den 10. dieses Monaths Junii, Vormittags, in dem auf gedachten Erbe zu Bloh, vorhandenen Wohnhause, verkauffen zu lassen.
3. Es entsethet über Johann Diederich Auforths, im Oldenbrock Niederorth, sämtliche Güther, Schulden halber bey dem hiesigen Landgericht ein Concur. 1) Angabe den 7. Julii a. c., 2) Deduct. den 18. Julii, 3) Priorität-Urtel den 1. Sept., 4) Vergantung oder Löse den 14. Sept. d. a.

4. Es hat Christian Goris, seine hinter Boekhorn, zwischen Dieck Uhlhorns und Elschen Kamp belegene sogenannte Altmanns Weyde, an Henke Kuper verkauft. Den 4. Julii h. a. ist die Angabe bey dem Neuenburgischen Landgericht.

II. Privatsachen.

1. Es wird hiemit bekannt gemacht, daß die Kirchjuraten zu Hammelwarden gesonnen, die auf dem Hammelwarder Kirchhofe stehende grosse Eschen und Eichen-Bäume am 17. Junii h. a. als Freytag nach dem 1. Sonntage post Trinitatis öffentlich meistbietend zu verkaufen. Können demnach die Liebhaber am determinirten Tage, des Nachmittags um 2 Uhr bey der Hammelwarder Kirche sich einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen bieten und contrahiren. Hammelwarden den 4. Junii 1757.
2. Am nächtkommenden Donnerstag als den 9. dieses, soll die Lieferung einiger neuer Fenster, auch einiger Stücke Bauholz, Behuf des hiesigen Hochgräf. Bentinkischen Hauses, minnsfordernd verdingen werden. Es können demnach die etwanige Liebhaber sich besagten Tages Nachmittags um 2 Uhr im Grafen von Oldenburg einfinden, daselbst die Conditiones vernehmen und accordiren, auch vorher die Bestücke einsehen. Oldenburg den 4. Junii 1757.

B. Wardenburg.

3. Der hiesige Bürger und Schneider Amtsmeister Gerhard Schauenburg hat eine Bude mit 2 Stuben im Abraham gelegen, woran er selbst benachbahrt ist, zu verheuren. Wer also Lust und Belieben hat, kan sich desfalls bey ihm melden, und kan sogleich angetreten werden.
4. Weyl. Peter Bendes Kinder Vormünder sind gesonnen, an Winterfrüchten so auf den Halm stehen, worunter ppt. 10 Zücken mit Rapsaat besät, und das übrige mit guten Rocken und Winter-Gärsten neml. ppt. 20 Zücken, Summa ppt. in allen an Früchten 32 Zücken, öffentlich durch den Berganter verkaufen zu lassen; Es wird also hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß dazu Terminus ist angesetzt am 15. Junii dieses Jahrs. Können also hiernach sich die Liebhaber einfinden, so daran Gefallen tragen, in Hinrich Behrens Wirtshause in Eckwarden und nach Gefallen kaufen. Eckwarden den 2. Jun. 1757
5. Nachdem des weyl. Herrn Capitain Schrödter nachgelassene Mobilien, als allerhand Hausgeräthe, bestehend in Schranken, Tischen und Stühlen, auch Silber, Messing und Zinnen-Zeng, item Betten, Kleider

und Leinenzeug, durch den Bergantner zu Barel im Sterbhaufe, nahe am schwarzen Hof, den 9. Junii auf Verlangen dessen Erben vergantet werden sollen; So wird denen Liebhabern solches hierdurch bekannt gemacht, sich in Termino daselbst einzufinden, und nach Gefallen zu kauffen.

6. Die Frau Wittwe Menken hieselbst ist entschlossen, ihr in der Haarenstrassen belegenes bürgerliche halbe Haus, worinnen sich unten 2 Stuben und oben ein grosser Saal nebst Kammer befinden, welches bishero von dem sel. Peruquenmacher Schüze bewohnt worden, auf einige Jahre, um solches auf Michaeli a. c. anzutreten, zu verheuren. Wer demnach Belieben hat, dieses Haus zu heuren, der kann sich bey der Frau Wittwe Menken melden, und mit derselben contrahiren.

Avertissement.

Von einer mit Geld combinirten Waaren-Lotterie zu Wolfenbüttel.

- 1) Bestehet diese Lotterie in zweyen Classen und zwar zu 7500 Loosen, jedes in der ersten wird mit 48 Gr. in der zweyten Classe aber zu 7000 Loose, jedes mit 1 Rthlr. bezahlt.
- 2) Da in der ersten Classe 500 Gewinne herausgezogen werden, so bleiben zu der 2ten annoch 1000 Gewinne, und mit 7000 Loose zu renoviren übrig; dieses aber muß bey Verlust derselben Loose 14 Tage vor Ziehung der zwoten Classe geschehen.
- 3) Die erste Classe soll den 4. Jul. auch nach den durch geneigte Liebhaber befördert. a debit der Loose, früher, die 2te Classe aber zwey Monathe nach der Ziehung der ersten Classe öffentlich und sub autoritate eines Fürstlichen Commissarii gezogen werden.
- 4) Die Auslieferung der Gewinne soll jedesmal 14 Tage nach der Ziehung geschehen. Die Liebhaber können den Plan von dieser Lotterie bey dem Verfasser der Anzeigen zu sehen bekommen.

Die Dose.

Da Hausgeräth bey Thoren und bey Weifen,
Dich, Dose, soll die Leyer dankbar preisen,
Vom Ceremoniel im Lehnstuhl angekettet,
Hast du oft unvermerkt vom Sprechen mich errettet.

Wenn ich gefühlt, wie steif ich da gefessen,
 Beym Dummkopf stumm, so nahm ich nur vermessen
 Und voller Stolz Nappee; und ohne mein Bemühen
 Sah ich das finstre Weib, die Langeweile, fliehen.

Es fehlt uns nie an Zuflucht in dem Leben.
 Der Fächer ward dem Frauenvolk gegeben;
 Geschickt darauf zu sehn, ihn auf und zu zumachen,
 Bewahrt die Klügsten oft vor Plaudern und vor Lachen.

Ein gutes Glück hat uns die Dose erfunden,
 Sie sey mein Trost in langen trocknen Stunden!
 O Schicksal, soll ich oft mich bey Visiten quälen,
 So laß nur nie Nappee der treuen Dose fehlen!

Fortsetzung der Verzeichnisse der in beyden Graffschaften Geborenen
 und Verstorbenen vom Jahre 1756.

Warfleth.	Varel.	Neuenhündorf.	Stollhamm.
geboren 24	geboren	geboren	geboren
darunt. 14 Söhne	Knäblein 52	Knäbl. 13	Knäbl. 17
gestorben	Mägdelein 59	Mägd. 7	Mägd. 12
unter 5 Jahr. 1	111	20	30
" 10 " 2	worunt. 3 todtgeb.	worunt. ein Knäbl.	Unter diesen sind
" 20 " 1	gestorben	u. ein Mägd. todtg.	2 todtg. u. 1 Unehl.
über 30 " 2	unter 5 Jahr. 6	gestorben	gestorben
" 40 " 1	" 10	unter 5 Jahr. 5	Knäbl. 2
" 50 " 1	" 20	" 40 " 1	Mägd. 3
" 60 " 2	" 30 10	über 50 " 1	erw. mänl. geschl. 2
" 80 " 1	" 40 4	" 60 " 2	" weibl. " 2
11	" 50 2	" 70 " 1	Ehemänner 4
Darzu kommen 2	über 50 14	10	Ehefrauen 5
todtgeb. Kinder ein	" 60 4	Copulirt 5 Paar.	Wittwer 1
Söhnlein und ein	" 70 14	Communic. 560	Wittwen 2
Töchterlein.	" 80 2	Abbehausen.	todtgeborene 2
13	" 90 4	geboren 46	23
	60	gestorben 28	Copulirt 7 5 Paar
	Copulirt 3 1 Paar.	Copulirt 14 Paar.	darunt. 7 Wittwer
			und 4 Wittwen.